

InliitBERT [ÜE^Z-F'OLSTEi

n_o
Jt

T

UM

arntrs EBtorn nfor ^©cht auf
rsiehyng zurückfordern müssen

MEUZ

BW HÄLT

	VORWORT	9
TEIL 1	WER ERZIEHT UNSERE KINDER?	11
EINS	VON ELTERNLIEBE UND MACHTINTERESSEN	13
ZWEI	STANDORTSICHERUNG	25
DREI	VON DEM, WAS UNS RICHTIG ERSCHEINT	33
VIER	DER GLOBALISIERTE WETTBEWERB	39
TEIL 2	DIE PÄDAGOGISCHE MOBILMACHUNG	53
FÜNF	PÄDAGOGIK IM INTERESSE DER GLOBALISIERUNG?	55
SECHS	KINDHEIT UND EFFIZIENZ	62
SIEBEN	DAS PROJEKT UND SEINE LEITUNG	71
TEIL 3	UNTERSCHIEDLICHE AKTEURE – UNTERSCHIEDLICHE INTERESSEN?	91
ACHT	WO STEHEN DIE ELTERN?	93
NEUN	WISSENSCHAFT – AUFTRITT DER EXPERTEN	99
ZEHN	DER STAAT ALS ERZIEHUNGSHELFER?	111
ELF	WIRTSCHAFT – DER GROSSE PATE DER BILDUNG?	127

ZWÖLF	SPUREN, DIE SICH KREUZEN, ODER: MITERZIEHER ALLERORTEN!	140
TEIL 4	DER PÄDAGOGISCHE BELAGERUNGSRING RUND UM DAS KLEINKIND	147
DREIZEHN	PROTEKTORAT KITA	149
VIERZEHN	FRÜHPÄDAGOGIK ALS SPEKULATIONSMODELL	161
TEIL 5	IN DER KLEMME	171
FÜNFZEHN	DAS NICHT GEHALTENE VERSPRECHEN	173
SECHZEHN	DIE ÄLTESTE FRAGE	183
SIEBZEHN	WEM GEBÜHRT DIE BILDUNGSHOHEIT?	193
TEIL 6	DER MAGISCHE KERN DER KINDHEIT	205
ACHTZEHN	ERZIEHUNG FÜR DEN ERTRAG?	207
NEUNZEHN	DAS PÄDAGOGISCHE PARADOX	212
	WAS WOLLEN WIR EIGENTLICH?	225
	DANKSAGUNG	234
	LITERATURNACH- UND HINWEISE	238
	ANMERKUNGEN	255
	DER AUTOR	271